

<b>Inhalt</b>	
<b>1. Vorwort</b>	<b>7</b>
<b>2. Einführung</b>	<b>9</b>
<b>3. Kleindenkmale mit kultischer und/oder religiöser Bedeutung</b>	<b>10</b>
3.1    Menhire	10
3.2    Bildsteine	14
3.3    Kreuzsteine und Steinkreuze	16
3.4    Schälchen- und Näpfchensteine, Wetzrillen	21
3.5    Nagelsteine	24
3.6    Teufelssteine	25
3.7    Betsäulen, Bildstöcke	26
<b>4. Kleindenkmale mit Rechtsfunktionen</b>	<b>31</b>
4.1    Steine als Attribute mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Gerichtsstätten	31
4.2    Bauernsteine – dörfliche Gerichtsstätten des ausgehenden Mittelalters	31
4.3    Heiße Steine	33
4.4    Rote Steine, Breite Steine, Graue Steine, Weiße Steine	36
4.5    Brautsteine	37
4.6    Galgenberge und Galgensäulen	38
4.7    Halseisen und Pranger	40
4.8    Das Setzen von Steinkreuzen als Sühnekreuze – Ursachen und Hintergründe	41
4.9    Grenzsteine	43
4.10   Leibgeleitsteine	45
4.11   Delinquentensteine, Blaue Steine	47
4.12   Koppelsteine	47
4.13   Landwehren	48
4.14   Meilensteine – Rechtssteine des 19. Jhs. mit hoheitlichen Funktionen	50
4.15   Wegweisersteine	57
<b>5. Straßenbaudenkmale – Denkmale des Kunststraßenbaus</b>	<b>58</b>
<b>6. Literaturauswahl</b>	<b>65</b>
<b>Quellen/Abbildungsnachweis/Autoren</b>	<b>67</b>